

DAS Dezember-INTERVIEW

Dr. Pauline Puppel, CDU, spricht mit Pastor Christoffer



Sach über fehlende Kindergartenplätze in der Gemeinde Aumühle.

Pauline Puppel: Lieber Pastor Sach, in Deutschland fehlen viele Kindergartenplätze und auch in Aumühle mussten schon Familien abgewiesen werden. Die CDU setzt sich sehr für den Ausbau der Betreuung ein. Die Kirchengemeinde unterhält zurzeit eine Krippe und einen Kindergarten an zwei getrennten Standorten – welche Pläne haben Sie diesbezüglich für 2023?

Christoffer Sach: Liebe Frau Puppel, Ihre Fragen bewegen die Menschen hier vor Ort, uns als Kirchengemeinde, sowie den Fachdienst Ev. Kindertagesstätten des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg. Die getrennten Standorte sind für alle eine große Herausforderung. Deshalb schauen wir aktuell, wie wir dies zum Besten ändern können. Wir prüfen derzeit alle möglichen Optionen. Ich freue mich, dass Sie uns für alle zu klärenden Dinge von Seiten der Politik Ihre tatkräftige Unterstützung zugesagt haben. Und ich hoffe, dass wir es so endlich gemeinsam schaffen werden, mittelfristig eine geeignete Lösung für die Ev. KiTa in Aumühle herbeizuführen. Wir verfolgen das gleiche Ziel, den Kindern mit ihren Familien einen attraktiven, den heutigen Anforderungen entsprechenden Kita-Standort zu bieten. Wir freuen uns auf die zukünftige, vertrauensvolle Zusammenarbeit im Jahr 2023 und darüber hinaus. **Und nun wünsche ich Ihnen, allen demokratischen Parteien und allen Aumühlerinnen und Aumühlern ein gesegnetes Weihnachtsfest.**

Pauline Puppel: Vielen Dank für unser Gespräch, Pastor Sach. Im Namen der CDU Aumühle wünsche auch ich Ihnen und Ihrer Familie eine gesegnete Weihnachtszeit.